

Der Umzug der Daten

Günther Rau

Ende Januar 2012 begann der Umzug der Bände aus dem S-Bereich und dem Informationszentrum, die wegen Asbestbefall nicht frei zugänglich sind und saniert werden müssen. Teile dieser Bestände wurden ins Außenmagazin geräumt, andere Teile in den frei zugänglichen Buchbereichen N und J aufgestellt. Bücher einer Signaturgruppe können somit an verschiedenen Standorten stehen. Daher war es notwendig parallel zu den Umzügen den aktuellen Standort eines Buches im lokalen Katalog tagesaktuell nachweisen zu können.

Wegen der großen Zahl der zu verschiebenden Bände war es nicht denkbar, jeden einzelnen Band anzufassen, um durch eine individuelle Buchung eine Änderung in der Standortangabe im Exemplarsatz durchzuführen. Erschwerend kam hinzu, dass nicht einfach die Bände im Schwarzbereich gereinigt und eins zu eins ins Außenmagazin wandern, sondern es sollten z. B. die jüngeren Zeitschriftenjahrgänge ab 2005 auf dem Campus bleiben. Für die Lehrbuchsammlung, das Fach Allg. Rechtswissenschaft (jua) oder die Bodenseesammlung war vorgesehen, diese komplett in den Bereichen J bzw. N aufzustellen. Von Fächern in J und N, die nicht von der Asbestschließung betroffen sind, sollten dennoch weniger benötigte Werke ebenfalls ins Außenmagazin transportiert werden, um Platz für weitere studentische Arbeitsplätze zu erhalten.

Der Exemplarsatz enthält zum einen die „Eigentümerzweigstelle“, die normalerweise unverändert bleibt. Für die Anzeige des momentanen Aufstellungsortes (Ebene) im WebOPAC werden die Felder „Aktuelle Zweigstelle“ und „Magazin“ herangezogen.

Erwerbungs-zwsgst.: ub - in Bearbeitung
Eigentümer-zwsgst.: bio - N 7
Lit.-Abtlig.: bio - Biologie (einschl. Medizin)
Aktuelle Zwgst.: 97 - Aussen
Erwerbungsdat.: 6 Okt 2010 Exem.status: N - Normal 6 Okt 2010
Zuletzt ausgel.: 11 Okt 2010 Security Kennz. Typ:
Signatur: bio 28:n/b26a(2) Magazin: Y - Magazin

Anzeige im WebOPAC:

Signatur / Lageplan	Fachgebiet	Band / Heft	Ebene
bio 28:n/b26a(2) Find Me	Biologie (einschl. Medizin)		Aussen-Magazin

Für das Feld „Magazin“ gibt es zwei Parameter: „X“ für Bestände, die noch im Schwarzbereich sind, „Y“ für Bände, die bereits ins Außenmagazin umgezogen sind.

Bei Bänden in den Freihandbereichen J und N ist das Feld „Magazin“ nicht belegt, das Feld „Aktuelle Zweigstelle“ enthält den Wert aus der „Eigentümerzweigstelle“.

Beispiel:

Erwerbungs-zwsgst.: ub - in Bearbeitung
Eigentümer-zwsgst.: bio - N 7
Lit.-Abtlig.: bio - Biologie (einschl. Medizin)
Aktuelle Zwgst.: bio - N 7
Erwerbungsdat.: 6 Okt 2010 Exem.status: N - Normal 6 Okt 2010
Zuletzt ausgel.: 11 Okt 2010 Security Kennz. Typ:
Signatur: bio 28:n/b26a(2) Magazin:

Signatur / Lageplan	Fachgebiet	Band / Heft	Ebene
bio 28:n/b26a(2) Find Me	Biologie (einschl. Medizin)		N 7

Zieht ein Fach aus dem Schwarzbereich komplett ins Außenmagazin um, gibt es ein von der IT-Abteilung erstelltes Web-Interface, das nach Auswahl des Fachgebietes (z. B. „soz“ für Soziologie“) in der Datenbank die Magazin-Kennung von „X“ auf „Y“ verändert. Dies wird immer mit Start des Fachumzuges gemacht, damit Magazinbestellungen durch Benutzer bereits ins Außenmagazin gehen. Der Auftrag wird spätestens am nächsten Tag erledigt, sobald der Band dort eingetroffen ist. Dadurch wird eine Suche nach bestellten Bänden in den Transportwagen oder in der Reinigungsschleuse während eines Fachumzuges vermieden.

Da Zeitschriftenbände ab 2005 auf dem Campus bleiben sollen, mussten mit Hilfe des Programms Crystal

Reports durch SQL-Abfragen in der Libero-Datenbank Signatur-Listen der betreffenden Bände erstellt werden. Anhand dieser Listen wurden die betreffenden Bände im Schwarzbereich gekennzeichnet und blieben beim Fachumzug zunächst stehen. Nach der pauschalen Änderung des Magazinstandortes von „X“ auf „Y“ musste für die neueren Bände aus der Liste wieder der Standort „X“ gesetzt werden. Dies geschah mit Hilfe der Libero-Funktion

„Bestand Stapeländerung“ durch Einlesen der betroffenen Barcodes aus einer Textdatei. Die Datei entstand durch Exportieren der Barcodes aus den oben genannten Signaturlisten. Erst zu dem Zeit-

punkt, an dem alle neueren Zeitschriftenbände in die Kompaktanlage auf J 2 überführt waren, wurde die Magazinkennung „X“ per Stapelverarbeitung mit einem Magazin-Löschcode überschrieben. Durch eine periodisch laufende Prozedur wurde der Löschcode im Feld „Magazin“ entfernt und im Feld „Aktuelle Zweigstelle“ die Magazinzweigstelle „97“ durch das Fachgebiet ersetzt (z. B. „kun2“ für Kunstzeitschriften). Dadurch werden die Bände im WebOPAC als Freihandbestand mit dem richtigen Standort („J 2 Kompaktanlage“) angezeigt. Das Verwenden eines Magazin-Löschcodes ist deshalb erforderlich, weil in Libero per Stapelverarbeitung Felder mit Werten nur neu belegt oder verändert, aber nicht gelöscht werden können.

Für Fächer im Freihandbereich, von denen aber weniger benötigte Bände ebenfalls ins Außenmagazin verschoben werden sollten, machten die jeweiligen Fachreferenten Vorgaben, welche Literatur auf dem Campus bleiben soll. Dies konnten ganze Systemstellen sein, aber auch formale Kriterien wie Bücher mit Gelbpunkten (Präsenzliteratur). Es war auch möglich, dass Werktypen wie Handbücher, Fachlexika usw. in Freihand bleiben sollten, was z. B. an „:m/“ innerhalb einer Signatur ersichtlich war. Mit Hilfe von Crystal Reports wurden sog. Freihandlisten erzeugt, mit denen über entsprechende Abfragen die Bände eines Faches selektiert wurden, die nicht ins Magazin wandern sollten. Beispiel für eine Abfrage für das Fach Politische Wissenschaft (pol):

```
(({@Doppelpunkt-a} > 0.00 or {@Doppelpunkt-b} > 0.00 or {@Doppelpunkt-c} > 0.00 or {@Doppelpunkt-m} > 0.00) and {LIB_ITEMS.
```

```
OWNER_BRANCH} = „pol“ and {@sigsort} startswith „pol“) or {LIB_ITEMS.OWNER_BRANCH} = „pol“ and {@sigsort} startswith [„pol 010“, „pol 185:cf“, „pol 718:r“] or ({LIB_ITEMS.OWNER_BRANCH} = „pol“ and {LIB_ITEMS.EXCEPTION_CODE} in [„gp“, „na“])
```

Mit Hilfe von vier Formeln („Doppelpunkt-a“ bis „Doppelpunkt-m“), mit deren Hilfe in der Signatur das Vorkommen von „:a/“, „:b/“ usw. ermittelt wird, werden die vom Referenten gewünschten Gesamtausgaben politischer Philosophen, Fachzyklopädien, Fachwörterbücher und Handbücher selektiert. Hinzu kommen die Bände von vier bestimmten Systemstellen und alle Gelbpunkt-Bücher („gp“).

Mit Hilfe dieser Freihandliste wurden die Bände kurz vor dem Umzug mit farbigen Streifen gekennzeichnet. Alle anderen Bände verpackte die Umzugsfirma in Transportwagen und überführte sie ins Außenmagazin.

Für die Standortumsetzung in der Datenbank ist ein weiterer Report erforderlich, der alle Bände des Faches „pol“ enthält mit Ausnahme der im oben genannten Freihand-Report selektierten Bände. Die Barcodes werden in Form einer Textdatei exportiert und per Stapelverarbeitung in die Datenbank gespielt. Dabei wird die Aktuelle Zweigstelle im Exemplarsatz mit „97 – Aussen“ und das Feld „Magazin“ mit dem Wert „Y – Magazin“ belegt.

Damit ist im WebOPAC ersichtlich, ob sich ein Buch des Faches Politikwissenschaft in Freihand auf dem Campus befindet oder online aus dem Außenmagazin bestellt werden muss.

Exemplare							
Barcode	Signatur / Lageplan	Fachgebiet	Band / Heft	Ebene	Status	Ausgel. bis	Bestellen / Vormerken
0224404011	pol 671/a84 Find Me	Politische Wissenschaft		Aussen-Magazin	Verfügbar		auswählen <input type="checkbox"/>

Buch im Außenmagazin

Exemplare							
Barcode	Signatur / Lageplan	Fachgebiet	Band / Heft	Ebene	Status	Ausgel. bis	Bestellen / Vormerken
0221755382	pol 10:kd/e71 Find Me	Politische Wissenschaft		J 3a	Verfügbar		

Buch in Freihand auf dem Campus